



Aria.

Betrübte Seele schwin, ge dich zum grossen  
 Er reinigt dich wie Woll und Schnee/ zum Heyl der  
 Drumbeile wenn des H Erren Geist zur Busz die



Gott der güttig, lich/ auß Gnad/ Erbarmung Treu und  
 harten Schmerzen, weh/ daß frölich sey der mat' te  
 Sünder kommen heist/ so wird Vergeltung dir ge,



Huld/ vr, til, get deiner La, ster Schuld.  
 Mund/ und fren, dig aller Her, ren Grund.  
 schein/ und Got, tes Lieb entge, gen gehn.



Dem Höchsten dem Höchsten vor die Treu und Huld.

